

Musterformulare und Musterschreiben
Normales Wahlverfahren**„Auskunftsersuchen beim Arbeitgeber zur Aufstellung der Wählerliste“**

.....
(Ort, Datum)

.....

.....
(Betriebsadresse des Wahlvorstandes)

An

.....

.....

(Anschrift der Unternehmensleitung)

Auskunftsersuchen für die Erstellung der Wählerliste

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teilen wir Ihnen mit, dass wir zum Wahlvorstand zur Wahl eines Betriebsrats für den Betrieb bestellt bzw. gewählt wurden. Der Wahlvorstand besteht aus Mitgliedern, namentlich aus dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes Frau/Herr, der/dem Stellvertreter/in Frau/Herr und Frau/Herr

Der Wahlvorstand ist dazu verpflichtet, die Wahl unverzüglich einzuleiten und durchzuführen (§ 18 Abs. 1 BetrVG). Dazu ist es erforderlich, eine Liste der Wahlberechtigten (Wählerliste) entsprechend den Anforderungen des § 2 Abs. 1 Wahlordnung aufzustellen. Hierfür benötigen wir entsprechend § 2 Abs. 2 Wahlordnung Ihre Mithilfe und bitten Sie daher, uns eine **vollständige und richtige Aufstellung aller im Betrieb Beschäftigten**

- **getrennt nach Geschlechtern,**
- **unter Nennung der Familien- und Vornamen,**
- **mit Angabe der Geburtsdaten und**
- **des jeweiligen Eintrittsdatums in den Konzern, das Unternehmen bzw. den Betrieb**
- **in alphabetischer Reihenfolge**

zur Verfügung zu stellen.

Diese benötigten Angaben beziehen sich nicht nur auf die im Betrieb tätigen Arbeitnehmer und Auszubildenden, sondern insbesondere auch die im **Außendienst** und mit **Telearbeit** beschäftigten Arbeitnehmer und die in der Hauptsache für den Betrieb tätigen **Heimarbeiternehmer**. Gleiches gilt für **die von einem anderen Arbeitgeber überlassenen Beschäftigten**, für die Sie bitte im Einzelnen zusätzlich die Rechtsgrundlage der Überlassung, den Zeitpunkt des erstmaligen Einsatzes und die voraussichtliche Dauer ihres Einsatzes im Betrieb mitteilen mögen.

Darüber hinaus benötigt der Wahlvorstand eine Aufstellung derjenigen Beschäftigten, die Sie als **leitende Angestellte** ansehen, und eine entsprechende Begründung, warum diese Beschäftigten nach Ihrer Auffassung leitende Angestellte sein sollen.

Der Wahlvorstand behält sich vor, in Zweifelsfällen zur Klärung der Arbeitnehmereigenschaft, der Wahlberechtigung und der Wählbarkeit der Beschäftigten Einblick in Organigramme, Stellenbeschreibungen oder sonstige geeignete Unterlagen zu nehmen.

Im Übrigen bittet der Wahlvorstand darum, dass er **frühzeitig** zum Zwecke der Ergänzung, Änderung und Aktualisierung der Wählerliste auch über **Beschäftigte**,

- **die aus dem Betrieb ausscheiden oder**
- **in den Betrieb eintreten sowie**
- **über leitende Angestellte, die nicht mehr als solche oder in Zukunft als solche beschäftigt werden,**

bis zum Tag der Stimmabgabe informiert wird.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der bevorstehenden Betriebsratswahl zu gewährleisten, sind wir darauf angewiesen, dass Sie uns sämtliche angeforderten Informationen spätestens bis zum..... zukommen lassen. Sollte wider Erwarten binnen dieser Frist keine oder nur unzureichende Auskünfte erteilt werden, so weisen wir Sie darauf hin, dass wir in diesem Fall gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Wahlvorstandsvorsitzende/r)